

Evaluation

Ein zentraler Bestandteil des Entwicklungsprozesses von interaktiven Anwendungen ist eine regelmäßige Bewertung des aktuellen Projektstands im Hinblick auf die zu Beginn des Projekts definierten Anforderungen. Bei einem nutzerzentrierten Vorgehen liegt ein besonderes Augenmerk auf der Bewertung der Usability. Dazu stehen zahlreiche verschiedene Evaluationsmethoden zur Verfügung, die jeweils bestimmte Vor- und Nachteile und teilweise sehr spezifische Schwerpunkte haben. Um in jeder Projektphase mit angemessenem Aufwand verwertbare Ergebnisse zu erhalten, ist es notwendig, die jeweils geeignete Methode auszuwählen.

Es ist grundsätzlich empfehlenswert, Usability-Evaluationen bereits in sehr frühen Phasen des Projekts einzusetzen. Je eher Probleme bei der Nutzung einer Anwendung erkannt werden, desto geringer ist der Aufwand, diese Probleme zu beheben und desto höher ist die Qualität der Lösung des Usability-Problems. Denn während es bei sehr früh erkannten Problemen noch leicht möglich ist, selbst das grundlegende Konzept der

Anwendung vollständig zu verändern, haben solche Änderungen bei fortgeschrittenem Projektstand Einfluss auf so viele bereits fertig entwickelte Bereiche, dass der dadurch notwendige Aufwand meistens wirtschaftlich nicht mehr vertreten werden kann. Statt der eigentlich notwendigen prinzipiellen Änderungen werden dann kleinere Reparaturen an verschiedenen Stellen der Website vorgenommen, die sich oft nicht richtig in das übergreifende Konzept der Website einpassen lassen.

Usability-Evaluationen können eine sorgfältige Erstellung eines Konzepts zwar unterstützen, es aber nicht ersetzen. Zum einen ist die Usability einer interaktiven Anwendung nur einer von mehreren wichtigen Bestandteilen der User Experience. Zum anderen ist es nach dem aktuellen Stand der Forschung mit keiner der zur Verfügung stehenden Evaluationsmethoden möglich, die tatsächlich bestehenden Usability-Probleme einer interaktiven Anwendung auch nur annähernd vollständig zu identifizieren.